

27. Juli 2000

Rechtsterroristischer
Sprengstoffanschlag am
S-Bf Düsseldorf Wehrhahn

Erinnern Gedenken Aufklären

Juni–Oktober 2025
→ Programmflyer



Wir sind eine nichtkommerzielle Initiative von Düsseldorferinnen und Düsseldorfern. Ziel unserer Initiative ist es, die Erinnerung an den Wehrhahn-Anschlag aufrechtzuerhalten. Uns ist es ein Anliegen, die Geschehnisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sondern wieder in das öffentliche Bewusstsein zu holen. Wir möchten damit Solidarität mit den Betroffenen zeigen und über die Geschichte und Gegenwart rechter Gewalt aufklären.



wehrhahn-erinnern.de

Wehrhahn-Anschlag

Am 27. Juli 2000 explodierte am S-Bahnhof Düsseldorf-Wehrhahn eine selbstgebaute Rohrbombe. Bei dem antisemitisch und rassistisch motivierten Anschlag wurden zehn Menschen verletzt, einige lebensgefährlich, eine Frau verlor ihr Ungeborenes. Achtzehn Jahre später wurde ein damals in der Düsseldorfer Neonazi-Szene aktiver Angeklagter freigesprochen. Bis heute ist die Tat nicht aufgeklärt. Betroffene berichteten in der Öffentlichkeit, dass sie bis heute unter den Folgen leiden. Am 27. Juli 2025 jährt sich der Anschlag zum 25. Mal.

27. Juni

Fachtag „Der Wehrhahn-Anschlag vor 25 Jahren“

10:00 – 17:00, Hochschule Düsseldorf

Der Fachtag richtet sich an Interessierte, Fachkräfte der Sozialen Arbeit, pädagogisch Tätige an Gedenkstätten und Erinnerungsorten in NRW, Ehrenamtliche, potenzielle Betroffenengruppen, jüdische Hochschulgruppen, Studierende der Fachbereiche Soziale Arbeit, Jura, Kriminologie und Menschen aus der engagierten Zivilgesellschaft.

Mit Expert:innen wie **Fabian Virchow, Marina Chernivsky, Heike Kleffner, Gideon Botsch, Kristin Pietrzyk** sowie **lokalen Initiativen** thematisieren wir am Beispiel des „Wehrhahn-Anschlags“ die Folgen der Straflosigkeit für Betroffene und die Rolle von Antisemitismus und anti-osteuropäischem Rassismus im Rechtsterrorismus. Eine Veranstaltung des Kooperationsverbunds Opfer- und Betroffenenberatung von VBRG und OFEK.

Nähere Infos und Anmeldung:

verband-brg.de/anmeldung-fachtag-wehrhahn-anschlag-vor-25-jahren

22. Juli

Vortrag „Der Düsseldorfer ‚Wehrhahn-Anschlag‘ – Ein Überblick.“

19:30, Linkes Zentrum Düsseldorf

Im Rahmen von INPUT – Antifaschistischer Themenabend. Mit Referent*innen von der „Initiative Wehrhahn erinnern“.

Nähere Infos: linkes-zentrum.de

27. Juli

12:00 – 17:00, S-Bf Wehrhahn (Ackerstr.)

→ **ganztägig**

Zusammenkommen, Austausch,
Ausstellung studentischer Projekte

→ **12:00–14:00**

Vortrag und Rundgang

Start: ASG-Bildungsforum, Gerresheimer Str. 90,
Referent: Jürgen Peters

Anmeldung erforderlich: bildungsforum@gmx.de

Nähere Infos mit Suchbegriff „Wehrhahn“
unter asg-bildungsforum.de

→ **14:00–14:30**

Buchvorstellung

„Und damit kam die Angst ...“

→ **15:00–16:00**

Gedenkkundgebung

Sitzgelegenheiten und
Getränke stehen zur Verfügung.

→ **16:00–17:00**

Ausklang

Die Kirche St. Elisabeth steht
außerdem allen Gästen den ganzen
Tag über als Raum der Stille offen.

→ **18:00–20:00** (Einlass 17:30)

Ronen Steinke im Gespräch

Ermutigungen für Demokratie und Menschenrechte

Ort: House of Friends, Worringer Straße 94

Anmeldung bis zum 20. Juli unter:



formulare.duesseldorf.de:443/metaform/Form-Solutions/sid/assistant/67e3da1e82a5de224631f9db

6. August

Vortrag und Rundgang zum Wehrhahn-Anschlag

18:30 – 21:00, ASG-Bildungsforum

Start: ASG-Bildungsforum, Gerresheimer Str. 90
Referent: Jürgen Peters, Anmeldung unter
bildungsforum@gmx.de erforderlich.

Nähere Infos mit Suchbegriff „Wehrhahn“
unter asg-bildungsforum.de

Ab September

Bildungsangebote für Schüler*innen und Jugendliche

Für Schüler*innen und Jugendgruppen ab
Jahrgangsstufe 10.

Das Bildungsangebot startet in der Schule der
teilnehmenden Schüler*innen. Dort berichtet der
Journalist und Bildungsreferent Jürgen Peters in
einem 45-minütigen Input von der Tat, dem Straf-
prozess und der Initiative „Wehrhahn erinnern“.
Daraufhin gibt es Raum für Fragen und Gedanken
der Schüler*innen. Anschließend folgt ein 45-
minütiger Rundgang am S-Bahnhof Wehrhahn, in
dem sich die Schüler*innen einige markante Orte
erschließen, die mit dem Anschlag in Verbindung
stehen. Am Schluss stehen noch 15 Minuten für
offene Fragen und Reflektion zur Verfügung.

Insgesamt dauert das Bildungsangebot 3 x 45
Minuten, zuzüglich der Wegdauer, die nach Ab-
sprache in zwei Einheiten zu unterschiedlichen
Terminen möglich sind.

Buchung: sabine.reimann@hs-duesseldorf.de

29. Oktober

Autorenvortrag zu antiost- europäischem Rassismus

18:00, Hochschule Düsseldorf

Antiosteuropäischer Rassismus und der
Wehrhahn-Anschlag. Autoren-Vortrag mit
PD Dr. Hans-Christian Petersen, Historiker
am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
des östlichen Europa in Oldenburg.

Aktuelle Infos: forena.de



Erscheint in Kürze im Metropol Verlag

Sabine Reimann und
Fabian Virchow (Hg.):

„Und damit kam die Angst ...“
Der rechtsterroristische
Anschlag am S-Bahnhof
Düsseldorf-Wehrhahn

Mit einem Begleitwort der
Jüdischen Gemeinde Düsseldorf.

Interviews mit **Ekaterina Pyzova, Galina Veksler**
und **Katja Kuklinski, Stella Shcherbatova,**
Dominik Schumacher und **Hendrik Puls,**
Christof Seeger-Zurmühlen.
Geführt von: **Johannes Gleitz, Chiara Zucconi,**
Christine Brinkmann

Beiträge u. a. von **Stefani Geilhausen, Anke**
Hoffstadt, Jürgen Peters, Jannis Panagiotidis
und **Hans-Christian Petersen, Eva Krane**



27. Juli 2000

Rechtsterroristischer
Sprengstoffanschlag am
S-Bf Düsseldorf Wehrhahn

Erinnern Gedenken Aufklären



Beratungsstelle bei
antisemitischer Gewalt
und Diskriminierung

SOZIO
KULTUR
NRW



Kommunales
Integrationszentrum
Düsseldorf



VERBAND DER BERATUNGSSTELLEN FÜR
BETROFFENE RECHTER, RASSISTISCHER
UND ANTISEMITISCHER GEWALT E.V.



Antirassistisches
Bildungsforum
Rheinland (ABR)